

Cybersecurity und Datenschutz

4. Mai 2020

TÜV SÜD-Podcast „Safety First“: Sicher im Internet of Things mit dem IoT-Inspektor

München. Das Internet of Things (IoT) wächst stetig, egal ob im privaten Umfeld oder im Unternehmen. Mit der Vielzahl an vernetzten Geräten steigen aber auch die Sicherheitsrisiken und die Angriffsfläche für Cyberangriffe wächst. Der „IoT-Inspektor“ von TÜV Hessen kann Unternehmen hier auf einfache Art und Weise helfen. Wie das funktioniert und wie so z.B. auch die Einkaufsabteilung unterstützt wird, das erklärt Björn Eibich in der aktuellen Podcastepisode.



Von der smarten Glühbirne zuhause oder den digitalen Assistenten bis hin zum Voice-over-IP-Telefon und der Gebäudeautomation: Die Zahl der im Internet of Things (IoT) vernetzten Geräte

wächst kontinuierlich. Oft sieht man es den Geräten auf den ersten Blick gar nicht an, dass sie sich ins Heim- oder Unternehmensnetzwerk einklinken und mit dem Internet verbinden. Weil genau dabei oft der Überblick fehlt und auch beispielsweise ab Werk gesetzte Passwörter oft nicht geändert werden, lauern hier aber zunehmend Gefahren für die Cybersicherheit.

Wie man schnell und unkompliziert einen guten Überblick zu den IoT-Sicherheitsrisiken im eigenen Unternehmen bekommt, das erklärt Björn Eibich, Bereichsleiter Cyber- und Informationssicherheit bei TÜV Hessen am Beispiel des „IoT-Inspektors“ und den damit verbundenen IoT-Security Services. Mit diesem umfassenden Service ermöglicht TÜV Hessen es Unternehmen, den Wildwuchs im eigenen IoT

in den Griff zu bekommen, Sicherheitsrisiken systematisch zu erfassen und somit die Angriffsfläche zu verringern. Auch die Mitarbeiter im Einkauf sind so in der Lage, eine Risikoeinschätzung der zu beschaffenden Geräte vorzunehmen, schon bevor sie im Unternehmen Risiken hervorrufen. Weitere Informationen zum IoT-Inspektor und allen dazugehörigen IoT-Security-Dienstleistungen von TÜV Hessen gibt es unter <https://www.tuev-hessen.de/25/dienstleistung/iot-security/>.

Im Podcast „Safety First“ von TÜV SÜD geht es um Cybersecurity, Datenschutz und mehr. Er erscheint zweimal im Monat mit einer neuen Folge. Ob als Privatmensch, im Job oder als selbständiger Unternehmer: Jeder, der die Chancen der Digitalisierung bestmöglich für sich nutzen möchte, sollte auch ihre Risiken kennen und mit ihnen umgehen können. Zu hören und zu abonnieren gibt es „Safety First“ auf den gängigen Podcast-Apps sowie hier: <http://www.tuvsud.com/podcast>.

Pressekontakt:

Sabine Krömer TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstr. 199, 80686 München	Tel. +49 (0) 89 / 57 91 – 29 35 Fax +49 (0) 89 / 57 91 – 22 69 E-Mail sabine.kroemer@tuev-sued.de Internet www.tuvsud.com/de
--	---

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Mehr als 24.000 Mitarbeiter sorgen an über 1.000 Standorten in rund 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. www.tuvsud.com/de